

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 8

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

22. Februar 2019

Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters

Referat 10 (Personal und Organisation)

VHB NRW
04/2018

412
Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 10/4.1 - SG 5 - Fa
Vergabe-Nr.: 10/4.1-2019-0015
Bezeichnung des Verfahrens: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Dokumentenkameras inkl. Dienstleistungen im Rahmen des Projektes "Gute Schule 2020"

1. **Art der Vergabe**
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
2. **Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung

Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift

Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen

Kontaktstelle

Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle

Zu Händen von

Frau Faber

Telefon-Nummer

+49 209169-2531

Telefax-Nummer

+49 209169-3530

E-Mail-Adresse

zentrale.dienste@gelsenkirchen.de

URL

<https://www.gelsenkirchen.de>

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer

DE 125 018 225

3. **Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. **Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. **Form der Angebote**

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYYYF>

☒ der Angebote in Schriftform.

6. **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Rahmenvereinbarung für das Jahr 2019 zur Lieferung von Dokumentenkameras inkl. Dienstleistungen im Rahmen des Projektes "Gute Schule 2020".

Haupterfüllungsort:

Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Die Lieferung erfolgt an verschiedene Schulstandorte innerhalb des Stadtgebiets.

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

Stadt Gelsenkirchen, Büro Vorstandsbereich 4, Team IT, Ebertstraße 11, 45879 Gelsenkirchen

Auftragsgegenstand ist eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Das Ziel der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung für das Jahr 2019. Hierbei sollen insgesamt 300 Dokumentenkameras und die entsprechenden Dienstleistungen (siehe Leistungsbeschreibung Pos. 01 bis 04) im Laufe des Jahres abgerufen werden.

Ende der Ausführung: 31.12.2019

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYYF/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

13.03.2019 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

12.04.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Es gelten die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen. Abweichend von den Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt kann anstelle eines Skontobetrages (mindestens 2 %) für ein Zahlungsziel, das zur Berücksichtigung bei der Angebotswertung mindestens 14 Tage betragen muss, ein entsprechend reduzierter Angebotspreis mit Zahlungsziel nach GWB i. V. m. VOL/B angeboten werden.

Abrechnungsmodalitäten:

Die Abrechnung erfolgt erst nach vollständiger Lieferung der in der Leistungsbeschreibung angegebenen Komponenten und vollständiger Erbringung der Dienstleistungen. Teilzahlungen sind

nur dann möglich, wenn sämtliche Komponenten an einem Standort geliefert worden sind und auch an diesem Standort alle Dienstleistungen erbracht worden sind.

Die Abrechnung erfolgt getrennt nach Standorten bzw. Schulen. In der Abrechnung sind alle Seriennummern der gelieferten Komponenten aufzuführen (siehe auch Leistungsbeschreibung/ Vorbemerkungen, V. Abrechnungsmodalitäten).

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Erklärung über den Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Unterschriebene Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten zwei Geschäftsjahren gemäß § 31 UVgO (siehe Anlage 1, Nr. 1).

Technische Leistungsfähigkeit:

Erklärung Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Unterschriebene Eigenerklärung über möglichst drei Referenzen der letzten zwei Jahre, die in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen sollten (siehe Anlage 1, Nr. 2).

Sonstige Unterlagen:

Bewerber- und Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefülltes Formular zur Bietergemeinschaft (sofern zutreffend siehe Anlage 531).

Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Unterschriebene Eigenerklärung über den Einsatz möglicher Unterauftragnehmer (siehe Anlage 532 sowie ggf. Anlage 533).

Bedingungen an die Auftragsausführung:

Eigenerklärung Eignung und Korruption (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe Anlage 521).

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Enthalten Angebote bei der Abgabe die Angaben/Nachweise gemäß Ziff. 15 nicht, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis Ablauf der Nachfrist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/ oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hinweise sind zu richten an:

Stadt Gelsenkirchen

Referat Personal und Organisation

Abteilung Zentrale Dienste

Zentrale Beschaffungsstelle

45875 Gelsenkirchen

E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de

Fax: +49 209-169 3530

Es empfiehlt sich eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr (www.vergabe.metropoleruhr.de), da eine eventuelle Bieterkommunikation ausschließlich über diese Vergabeplattform geführt wird.

Die Zulassungsfrist für die Beantwortung von Bieterfragen endet am 06.03.2019.
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 06.03.2019

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SYYF



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle		Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)
Postanschrift: Wildenbruchplatz 7		
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45888	Land: DE
NUTS-Code: DEA32		
Kontaktstelle(n): Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle		
Telefon: +49 209169-2402		
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de		
Fax: +49 209169-3530		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: https://www.gelsenkirchen.de		
Adresse des Beschafferprofils (URL): https://www.gelsenkirchen.de/de/rathaus/informationen/kommunale_ausschreibungen/index.aspx		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht: ☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

☒ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYY5/documents ☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt ☒ die oben genannten Kontaktstellen ☐ folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen ☒ elektronisch via: (URL) https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYY5 ☐ an die oben genannten Kontaktstellen ☐ an folgende Anschrift:
☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|--|--|
| ☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| ☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| ☒ Regional- oder Lokalbehörde | ☐ Andere: |
| ☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- | |
|--|
| ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| ☐ Verteidigung |
| ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| ☐ Umwelt |
| ☐ Wirtschaft und Finanzen |
| ☐ Gesundheit |
| ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| ☐ Sozialwesen |
| ☐ Freizeit, Kultur und Religion |
| ☐ Bildung |
| ☐ Andere Tätigkeit: <i>(bitte angeben)</i> |

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Bestattungsdienstleistungen für ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen	
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend) 10/4.1-2019-0006	
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 98371000-4	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
II.1.3) Art des Auftrags: ☐ Bauauftrag ☐ Lieferauftrag ☒ Dienstleistungen	
II.1.4) Kurze Beschreibung: Bestattungsdienstleistungen für ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen	
II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: (falls zutreffend) Wert ohne MwSt: Währung: Euro (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)	
II.1.6) Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose ☐ ja ☒ nein Angebote sind möglich für ☐ alle Lose ☐ maximale Anzahl an Losen: ☐ nur ein Los ☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: ☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: (falls zutreffend)	Los-Nr. (falls zutreffend)
II.2.2) Weitere CPV-Codes: (falls zutreffend) CPV-Code Hauptteil: 98371100-5 CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend) CPV-Code Hauptteil: 98371120-1 CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)	
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA32 Hauptort der Ausführung: 45875 Gelsenkirchen	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen und Überführungen für ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen	

II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☒ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☒ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- ☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: 01.07.2019 / Ende 30.06.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☒ ja ☐ nein

Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag tritt am 01.07.2019 in Kraft und wird zunächst für einen Zeitraum bis zum 30.06.2020 geschlossen. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bei unveränderten Konditionen um jeweils 12 Monate. Der Vertrag endet spätestens am 30.06.2024.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☐ ja ☒ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja ☒ nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Einzureichende Unterlagen: - Unterschriebene Eigenerklärung mit der Bestätigung über die Eintragung in einem Berufsregister oder Handelsregister gem. § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV (siehe Anlage 2, Nr. 4). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Bestätigung der Gewerbestelle gemäß § 5 Nr. des Vertrages (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Einzureichende Unterlagen: - Unterschriebene Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebenen Produkte in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB (Anlage 2, Nr. 1) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)
III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit ☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Einzureichende Unterlagen: - Unterschriebene Eigenerklärung über möglichst drei Referenzen der letzten zwei Jahre, die in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen sollten (siehe Anlage 2, Nr. 2). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Unterschriebene Eigenerklärung mit einer Beschreibung der personellen und technischen Ausstattung (siehe Anlage 2, Nr. 3). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)
III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend) ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge) ☒ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Handwerksordnung - Anlage B, Abschnitt 2 Nr. 50 HWO
III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung § 122 ff GWB sowie § 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW (siehe Formular 521 EU - VHB NRW). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Zertifikat nach DIN EN 15017 - Bestattungs- Dienstleistungen oder vergleichbar (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen) - Nachweis über eine Versicherung von Personen-, Sach- und Vermögensschäden (gem. beigefügtem Vertrag über Bestattungs- und Überführungsaufträge § 8 Nr.3) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal ☐ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

IV.1) Beschreibung

IV.2) Verwaltungsangaben

DE Standardformular 2 – Auftragsbekanntmachung

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)</i> DE
IV.2.6) Bindefrist des Angebots bis: 14/06/2019 (TT/MM/JJJJ) oder Laufzeit in Monaten: [] [] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)
IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: (TT/MM/YYYY) 18/03/2019 Ortszeit: (hh:mm) 08:00 Uhr Ort: Wildenbruchplatz 7, Gelsenkirchen Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ ja ☒ nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☐ Aufträge werden elektronisch erteilt
☐ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Einzureichende Unterlagen:
- Unterschriebene Eigenerklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe (sofern zutreffend siehe Formulare 532 EU und 533 EU - VHB NRW). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Ausgefüllte Erklärung zur Bietergemeinschaft (sofern zutreffend siehe Formular 531 EUR - VHB NRW). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
CXSOY6SYYY5

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: DE

Telefon: +49 251/411-3607

E-Mail:

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nachfolgende Fristenregelungen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bestehen:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle unverzüglich - d.h. abhängig von den jeweiligen Umständen des Einzelfalls maximal 10 bis 14 Tage - zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster		
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9		
Ort: Münster	Postleitzahl: 48147	Land: DE
Telefon: +49 251/411-3607		
E-Mail:		
Fax: +49 251/411-2165		
Internet-Adresse (URL):		

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

12/02/2019

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

Referat 14 (Rechnungsprüfung)

Tagesordnung

für die 28. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26. Februar 2019, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 5 - Olsztyn, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

- 1 Bericht des Datenschutzbeauftragten (DSB)
- Interner Beauftragter für den Datenschutz bei der Stadt Gelsenkirchen
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Drucksache Nr.
14-20/6885

B. Nichtöffentlicher Teil:

- 1 Beratung der in der 27. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.01.2019 angeforderten Berichte
Drucksache Nr. 14-20/6854
- 2 Prüfung der Verteilung von Sachaufwendungen im Haushalt der Stadt Gelsenkirchen
14-20/6890
- 3 Prüfung der Mietabrechnungen für das Stadtgartenrestaurant, Zeppelinallee 21. für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2017
14-20/6834
- 4 Unvermutete Prüfung des Handvorschusses im Referat 10 - Personal und Organisation
14-20/6857
- 5 Prüfung der selbstständigen Mittelbewirtschaftung durch Schulen (Schulgirokten)
14-20/6895
- 6 Prüfung der Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) für den Zeitraum 2015 bis November 2018
14-20/6831
- 7 Prüfung von Betrieben gewerblicher Art (BgA) der Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit in den Haushaltsjahren 2015 - 2018
hier: Möbelbörse
14-20/6886
- 8 Unvermutete Prüfung der Einnahmekassen des Teams Jugendberufshilfe (51/4.3), die Ablieferung der Einnahmen und deren Verbuchung in den Vertragsgegenständen
hier: Möbelbörse
14-20/6891
- 9 Prüfung der Erstattungsbeträge des Referates 53 - Gesundheit an den Kreis Recklinghausen für die Ausgabenwahrnehmung der Amtsapothekerinnen in den Haushaltsjahren 2013 bis 2017
14-20/6835
- 10 Prüfung der Bereitstellung und Nutzung der Sportstätten des Produktbereichs 42 in den Haushaltsjahren 2016 und 2017
14-20/6894
- 11 Prüfung der ordnungsgemäßen Ermittlung und Vereinnahmung der Stellplatzablösebeiträge sowie deren zweckentsprechende Verwendung gem. § 51 Abs. 6 Landesauordnung (BauO NRW) der Jahre 2013 bis 2017
14-20/6862
- 12 Prüfung von Bauaufträgen mit einem Auftragswert von 100.000 € bis 2 Mio. € im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 31.12.2017 im Referat 69 - Verkehr
14-20/6864
- 13 Unterrichtung des Rechnungsprüfungsausschusses über durchgeführte Prüfungen
14-20/6884
- 14 Mitteilungen und Anfragen
- 14.1 Anfrage des Stadtverordneten Herrn Brosch
- Prüfungen nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz
14-20/6893

Gelsenkirchen, 14. Februar 2019

I. A. Behrendt

Referat 30 (Recht)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Der Bescheid kann beim Referat 30 - Recht und Ordnung -, Bochumer Straße 12 - 16, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 206, eingesehen werden.

Hiermit werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 12. Februar 2019

I. A. Born-Heuser

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.03, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 07. Februar 2019

I. A. Borutta

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice - Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.09, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 13. Februar 2019

I. A. Borutta

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 13. Februar 2019

I. A. Borutta

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 13. Februar 2019

I. A. Borutta

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 13. Februar 2019

I. A. Borutta

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung

für die 30. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit am 27. Februar 2019, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung | |
| 3 | Straffälligenhilfe in Gelsenkirchen
hier: Zukünftige Optionen | 14-20/6888 |
| 4 | Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG)
hier: Zentralisierung des Rückgriffs nach § 7 UVG zum 01.07.2019 beim Land | 14-20/6896 |

5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Mitteilungen	
5.1.1	Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Serway - Wohnungen für SGB II-Leistungsbezieher -	14-20/6875
5.1.2	Anfrage des beratenden Mitgliedes Frau Schürmann - Zuwanderung von Menschen aus Südosteuropa nach Gelsenkirchen -	14-20/6877
5.1.3	Anfrage der sachkundigen Bürgerin Frau Kosak-Izberovic - Flüchtlinge in Gelsenkirchen im Jahr 2018 -	14-20/6907
5.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 15. Februar 2019

I. V. Wolterhoff

Referat 51 (Erziehung und Bildung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat Erziehung und Bildung, Unterhaltsvorschusskasse, Kurt-Schumacher-Str. 2, Zimmer 105, während der Öffnungszeiten in Empfang genommen werden. Verkehrsstunden sind montags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und mittwochs von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 08. Februar 2019

I. A. Schreck

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung

für die 30. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 27. Februar 2019, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren	
2.1	Regionaler Flächennutzungsplan der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen	
2.1.1	Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Bochum (25 BO: Quartier Feldmark)	14-20/6851
2.1.2	Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 36 MH - Uhlenhorstweg/Fasanenweg in Mülheim an der Ruhr	14-20/6871

2.2	Bebauungsplan Nr. 319.1, 1. Änderung der Stadt Gelsenkirchen "Südlich Almastraße" Im Teilbereich 1 „Grünzug und ergänzende Wohnbebauung nördlich des geplanten Fuß- und Radweges zwischen Hohenfriedberger Straße und An der Luthenburg“ und Teilbereich 2 „ergänzende Wohnbebauung nördlich Bergmannstraße Nr. 113 bis 117“ - Satzungsbeschluss - (beschleunigtes Verfahren)	14-20/6858
3	Stadterneuerung Hassel.Westerholt.Bertlich	
3.1	Abschlusskonzept Hassel.Westerholt.Bertlich 2019-2024	14-20/6844
3.2	Erweiterung und Sanierung Fritz-Erler-Haus in Gelsenkirchen-Hassel	14-20/6767
3.3	Öffnung der Sportanlage Lüttinghof - Hochbauvarianten	14-20/6861
4	Integriertes Entwicklungskonzept Zentrum Buer	14-20/6739
5	Revitalisierung Bochumer Straße: Städtebauförderprogramm "Investi- tionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018" - Quartiersoase Bochumer Straße 110: Maßnahmenbeschluss	14-20/6840
6	Satzung der Stadt Gelsenkirchen über die Ablösung von Stellplätzen	
7	InnovationCity roll out Quartier Gelsenkirchen-Rotthausen: Umsetzung des InnovationCity roll out-Konzepts mit Hilfe von Bundesför- dermitteln der KfW-Förderbank	14-20/6856
8	Klimaschutz und Klimaanpassung in Gelsenkirchen - Umsetzung: Klimaschutzkonzept Gelsenkirchen 2020 - Umsetzung: Konzept zur städtebaulichen Anpassung an den Klima- wandel Arbeitsstand 2018/2	14-20/6732
9	Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung	
10	Mitteilungen und Anfragen	
10.1	Mitteilungen	
10.1.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Ünalgan - Einschätzung zur Ausweisung von Urbanen Gebieten -	14-20/6869
10.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. Februar 2019

I. V. Harter

**Bekanntmachungen anderer Behörden und
Körperschaften des öffentlichen Rechts**



**Sonstige
Bekanntmachungen**



Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 71. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-Sachs-
Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.